



Curriculum
Hochschullehrgang
Bewegung und Sport
in der Sekundarstufe 1 – Sportspiele
(5 ECTS-Anrechnungspunkte)
Studienkennzahl 710 917

Version 1.2

12.1.2023

1 Allgemeines

1.1 Inhalt

1	Allgemeines.....	1
1.1	Inhalt.....	1
1.2	Zuordnung.....	2
1.3	Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium.....	2
1.4	Datum der Genehmigung durch das Rektorat.....	2
1.5	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs.....	2
2	Qualifikationsprofil.....	2
2.1	Zielsetzung des Studiums.....	2
2.2	Ausbildungsziele	2
2.3	Bedarf (Employability)	2
2.4	Lehr- und Beurteilungskonzept.....	2
2.5	Erwartete Lernergebnisse.....	3
3	Kompetenzkatalog	3
4	Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen	4
5	Reihungskriterien	4
6	Modulübersicht.....	4
7	Modulbeschreibungen	5
7.1	Modul 1.....	5
8	Prüfungsordnung	6
9	Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen.....	6

1.2 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

1.3 Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium

Das Curriculum in der Version 1.2 wurde am 12.1.2023 erlassen.

1.4 Datum der Genehmigung durch das Rektorat

Das Curriculum in der Version 1.2 wurde am 12.01.2023 durch das Rektorat genehmigt.

1.5 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul und weist eine Workload von 5 ECTS-AP bei einer vorgesehenen Studiendauer von zwei Semester auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt vier Semester.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Zielsetzung des Studiums

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab, dass die Absolventinnen und Absolventen

- vertiefte Einsichten in ausgewählte Handlungsfelder der Sportspiele erhalten,
- sportdidaktische Kenntnisse und die Vermittlungskompetenzen für das lehrplankonforme, eigene unterrichtliche Handeln in Bereichen der Sportspiele erweitern sowie
- ihr unterrichtliches Handeln in Bereichen der Sportspiele reflektieren.

Die Lehrveranstaltungen des Hochschullehrgangs orientieren sich am Lehrplan für Bewegung und Sport der Sekundarstufe 1.

2.2 Ausbildungsziele

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die erworbenen Kompetenzen zur Weiterentwicklung des eigenen unterrichtlichen Handelns einzusetzen.

2.3 Bedarf (Employability)

Der Bedarf für den Hochschullehrgang ergibt sich auf Basis der von der Bildungsdirektion NÖ formulierten Notwendigkeit zum Erwerb von Kompetenzen im Unterrichtsfach Bewegung und Sport in der Sekundarstufe.

2.4 Lehr- und Beurteilungskonzept

Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul. Während die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums das eigenverantwortliche Sich-Auseinandersetzen mit den Lerninhalten erfordern, lernen die Teilnehmer*innen in den Präsenzphasen (Face-to-Face und Fernstudium) die Fachinhalte in Theorie und Praxis kennen und entwickeln die Kompetenz, diese für ihr unterrichtliches Handeln einzusetzen. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie z.B. vorbereitendes Literaturstudium, eigenständige Informationssammlung, Übungsaufgaben, Erstellung von Stundenbildern etc. vorgesehen.

E-Learning im Rahmen der Präsenzphasen wird eingesetzt, um innerhalb der Gruppe der Teilnehmer*innen und der Lehrenden Kommunikations- und Reflexionsräume zu nutzen. Kollaborative Formen der Wissenserarbeitung werden genutzt, um Fach-, Methoden- und Reflexionswissen zu erwerben.

2.5 Erwartete Lernergebnisse

Die Absolventinnen und Absolventen

- erhalten vertiefte Einsichten in ausgewählte Handlungsfelder der Sportspiele,
- erweitern ihre sportdidaktischen Kenntnisse und Vermittlungsstrategien für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport im Bereich der Sportspiele,
- reflektieren ihr unterrichtliches Handeln in ausgewählten Bereichen der Sportspiele.

3 Kompetenzkatalog

<p>A. Fachkompetenz/fachdidaktische Kompetenz</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen wenden grundlegende Vermittlungskennnisse für die lehrplankonforme Umsetzung von Inhalten im Unterrichtsfach Bewegung und Sport in der Sekundarstufe an.</p>
<p>B. Pädagogisch-psychologische Kompetenz</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Wissen hinsichtlich motorischer Lernprozesse und über organisatorische Rahmenbedingungen für das unterrichtliche Handeln.</p>
<p>C. Systemkompetenz</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegende Kenntnisse in spezifischen rechtlichen Dimensionen.</p>
<p>D. Beratungskompetenz</p>

Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Bedeutung kommunikativer Aspekte hinsichtlich der Lernberatung und wenden diese an.

E. Reflexionskompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln und analysieren ihr eigenes unterrichtliches Handeln im Unterrichtsfach Bewegung und Sport in der Sekundarstufe.

4 Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß § 52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

Zielgruppe sind Lehrer*innen aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium bzw. Bachelorstudium Lehramt für die Sekundarstufe Allgemeinbildung oder Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe sowie Studierende des HLGs Quereinstieg Sekundarstufe (Allgemeinbildung).

5 Reihungskriterien

Gibt es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, erfolgt die Teilnahme aufgrund der Reihung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

6 Modulübersicht

1. Semester	Modul 1
2. Semester	

P/W	LV-Art	Titel	ECTS-AP	Semesterwochenstunden	Prüfung		Semester	Selbststudium in Stunden
					Prüfungsart	Beurteilung		
		Modul 1: Sportspiele	5	4,0				80,00
P	SE	Kleine Sportspiele	3	2,0	pi	E	1	52,50
P	SE	Große Sportspiele	2	2,0	pi	E	2	27,50
		Summen:	5	4				80

Beurteilung: E (mit Erfolg teilgenommen) N (Noten)
LV Lehrveranstaltungen

P/W Pflicht- bzw. Wahlfach

Prüfungsart: pi (prüfungsimmanent), S (schriftlich) M (Mündlich) K (kombinierte Prüfung)

7 Modulbeschreibungen

7.1 Modul 1

SSP	Sportspiele					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semester	ECTS-AP
x			x		1-2	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
keine						
Modulziel						
Das Erwerben von Vermittlungskompetenzen für Kleine und Große Spiele steht im Vordergrund, Regelkenntnisse und deren situative Adaptierungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und diskutiert. Ein Repertoire an Methoden für die differenzierende Vermittlung von Sportspielen soll die Teilnehmer*innen bei der Planung und Anleitung von Spielhandlungen in Theorie und Praxis im eigenen Unterricht unterstützen.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Kleine Sportspiele					SE
2	Große Sportspiele					SE
Bildungsinhalte						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> Kleine Sportspiele – Basics, Spiele mit Geräten und ohne Geräte 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> Basketball, Fußball, Volleyball, Handball 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolventinnen*die Absolventen ...						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> können Spielobjekte annehmen, zuspieren, führen und ein Ziel treffen. erkennen Bewegungen der Mitspieler*innen und reagieren darauf. lernen Spielregeln und methodische Übungsreihen für die Vermittlung von Kleinen Spielen kennen und setzen diese ein. reflektieren und diskutieren eigenes unterrichtliches Handeln mit Hinblick auf Sportspiele. 						
LV2						
<ul style="list-style-type: none"> nehmen Spielobjekte in Bewegung an, spielen zu, führen und treffen ein Ziel. erkennen Zuspielmöglichkeiten, analysieren Spielverläufe und wirken fördernd auf diese ein. verfügen über ein Repertoire an Methoden für die Vermittlung von Techniken und über Regelkunde für Große Spiele und setzen diese adäquat ein. reflektieren und diskutieren eigenes unterrichtliches Handeln im Hinblick auf Sportspiele. 						
Lehr- und Lernformen						
Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Übungen, Diskussion, Arbeitsaufträge						
Leistungsnachweise						
Portfolio						
Sprache(n)						
Deutsch						

8 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge mit bis 29 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht wurde. Die jeweils gültige Fassung ist der Website der PH NÖ zu entnehmen.

Die in der Satzung festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt und sind in aktueller Fassung im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>

9 Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen

Das Curriculum des Hochschullehrgangs „Bewegung und Sport in der Sekundarstufe – Sportspiele“ tritt mit 01.10.2022 nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft und behält Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Version.